

Vereinbarungen zur Leistungsmessung im Fach Mathematik (Stand: 10.11.2022)

	Schriftlich	Sonstige Mitarbeit
Sek I	<p>Anzahl der Arbeiten: <i>Jgst. 5/6/7: 3 Arbeiten pro Halbjahr (1 UE)</i> <i>Jgst. 8: 1.Hj: 3 Arbeiten (1-2UE), 2.Hj. 2 Arbeiten (1-2UE) + Lernstandserhebung (2UE)</i> <i>Jgst 9: 1.&2..Hj: 2 Arbeiten pro Halbjahr (2UE)</i> <i>Jgst 10 1.HJ: 2 Arbeiten, 2.HJ 1. Arbeit + ZP10</i> <i>(Die parallel unterrichtenden Kollegen verständigen sich je nach Thema über die konkrete Länge der anstehenden Arbeit)</i></p> <p>Vereinbarung zur Benotung der Arbeiten / Gesamtnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werden im 2. Hj nur 2 Arbeiten geschrieben, wird die Note aus dem 1. Halbjahr bei der Notenfindung hinzugezogen. - Die Punktevergabe erfolgt bei der Korrektur für jede Aufgabe separat und ist für die SuS transparent. - Für die Note „ausreichend“ sind 50% der Punkte notwendig. Die Zuordnung zu weiteren Notenstufen erfolgt in etwa linear. (vgl. Vorgaben) - Als Fokussierung auf die Darstellungsweise der Lösungswege werden ca. 5% der Punkte als „Darstellungspunkte“ verteilt. <p>Wenn möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfolgt die letzte Arbeit im Schuljahr als „Jahresarbeit“ d.h. beinhaltet (mit entsprechender Vorbereitung) verschiedene Themen des gesamten Schuljahres (als Vorbereitung auf LSE8 /Abitur) - kooperieren die Kollegen einer Jahrgangsstufe bei den Arbeiten und sprechen Teilthemen/Aufgaben ab - werden bei der Formulierung der Aufgaben die in den zentralen Prüfungen geforderten Operatoren verwendet. 	<p>Die Note der sonstigen Mitarbeit setzt sich aus allen Leistungen zusammen, die die SuS im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klassenarbeiten erbringen.</p> <p>Dazu gehören (Einsatz u. Gewichtung nach Ermessen des Fachlehrers): mündliche Mitarbeit (Qualität, Quantität, Kontinuität), Hausaufgabenbesprechungen, Berichtigungen, Referate, Gruppenarbeiten, Heftführung, Portfolios, Lerntagebücher, Tests.</p> <p>Die Kriterien zur Beurteilung werden mit den SuS besprochen und sind für diese transparent.</p> <p>Die Gewichtung schriftliche Leistung: mündliche Leistungen soll in der Regel 60:40 betragen. Zur Vorbereitung der Oberstufe soll zunehmend aufsteigend bis Klasse 10 das Verhältnis 50 (schriftlich): 50 (mündlich) erreicht werden.</p> <p>Die SuS erhalten regelmäßiges Feedback über ihre Leistungen im Bereich „sonstige Mitarbeit“.</p>

	Schriftlich	Sonstige Mitarbeit
Sek II	<p>Anzahl der Klausuren: <i>Jgst. EF: 2 Klausuren pro Hj (2h)</i> <i>(Die 2. Klausur im 2. Hj wird als Zentralklausur geschrieben.)</i> <i>Jgst. Q1/Q2: 2 Klausuren pro Hj</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die 1. Klausur in Q2.2. wird unter Abiturbedingungen geschrieben (Vorabiklausur) - In allen Klausuren steht den Schülern eine Formelsammlung zur Verfügung. - Ebenso darf der graphikfähige Taschenrechner TI nspire CX verwendet werden. - In der Jgst. Q1 besteht die Möglichkeit, die 1. Klausur im 2. Halbjahr durch eine Facharbeit zu ersetzen. - Die Klausuren bestehen aus einem Aufgabenbereich, der ohne Taschenrechner und Formelsammlung bearbeitet werden muss und einem Aufgabenbereich mit Unterstützung des Taschenrechners und der Formelsammlung. <p>Vereinbarung zur Benotung der Arbeiten / Gesamtnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der Formulierung der Aufgaben werden die im Zentralabitur geforderten Operatoren verwendet. - Die Notenstufen werden – wie im Zentralabitur – in 5% -Schritten gesetzt. - In Hinblick auf die ZP und das Zentralabitur werden ca. 5% der Punkte als „Darstellungspunkte“ verteilt. 	<p>Die Note der sonstigen Mitarbeit setzt sich aus allen Leistungen zusammen, die die SuS im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren erbringen.</p> <p>Dazu gehören (Einsatz u. Gewichtung nach Ermessen des Fachlehrers): mündliche Mitarbeit (Qualität, Quantität, Kontinuität), Referate, Protokolle, Gruppenarbeiten, Portfolios, Lerntagebücher, Tests. (Dazu gehören jeweils auch Aspekte wie die Verwendung der Fachsprache, der sichere Umgang mit Medien (GTR/PC) und das Einhalten von Abgabeterminen.</p> <p>Die Kriterien zur Beurteilung werden mit den SuS besprochen und sind für diese transparent.</p> <p>Die Note „sonstige Mitarbeit“ und die Note der Klausuren gehen zu 50% in die Gesamtnote ein.</p>